



Einsatzvereinbarung

Version 6.0 / 2019

Dieses Formular füllen Zivi und Einsatzbetrieb gemeinsam aus und senden es an das für den Zivi zuständige Regionalzentrum (siehe Fusszeile). Das Aufgebot wird auf der Basis dieser Vereinbarung erstellt.

Ohne Aufgebot kann kein Einsatz angetreten werden.

Angaben zum Zivi (ZDP)

Name	ZDP-Nr.
Strasse / Nr.	Vorname
Telefon Privat	PLZ / Ort
IBAN	Mobile
Krankenkasse Name und Ort	Email
	Ausbildung / Beruf

Angaben zum Einsatzbetrieb (EiB)

EiB-Nr.	EiB
Kontaktperson	Funktion
Strasse / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	Email

Weisungsberechtigte Person während des Einsatzes:

Name / Vorname	Funktion
	Telefon

Angaben zum Einsatz

Einsatzbeginn	Arbeitsort
Einsatzende	

Einsätze müssen an einem Montag beginnen, an einem Freitag enden und mindestens 26 Tage dauern.

Einsatztyp ☐ Einsatz ☐ Probeeinsatz ☐ obligatorischer "Langer Einsatz" oder Teil davon

Pflichtenheft (Nr. und Bezeichnung)

Für Auslandseinsätze müssen zusätzlich die Formulare „Erklärung zum Auslandseinsatz“ und „Angaben zur Sicherheit“ eingereicht werden.

Betriebsferien

vom bis

Hat der Zivi Anspruch auf Ferientage (ab 180 Tagen Einsatzdauer), so müssen diese während den Betriebsferien bezogen werden.

Einsatzspezifischer Ausbildungskurs:

1. Kurs	gewünschter Termin
2. Kurs	gewünschter Termin
3. Kurs	gewünschter Termin
(gemäss Pflichtenheft)	Kursdaten siehe: www.zivi.admin.ch >Zivi sein>Ausbildungskurse
Kursbesuch in folgenden Sprachen möglich:	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> E

Unterkunft, Verpflegung und Entschädigung

Angebot des Einsatzbetriebes / Naturalleistungen (vom Einsatzbetrieb auszufüllen)

Ja Nein

Die Unterkunft wird durchgehend angeboten (7 Tage/Woche)

☐ ☐

Der Zivi **verzichtet** auf die Benützung der angebotenen Unterkunft

☐ ☐

Der Zivi **verzichtet** auf die Benützung der angebotenen Unterkunft, weil Privatunterkunft wesentlich näher an Arbeitsort

☐ ☐

Die Mahlzeiten werden vollständig angeboten (Morgen, Mittag, Abend, 7 Tage/Woche)

☐ ☐

Kann der Einsatzbetrieb Unterkunft und Verpflegung nicht vollständig in Naturalleistungen anbieten, schuldet er einen Zuschlag zur Abgabe an den Bund. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Zivi die Leistungen in Anspruch nimmt.

Entschädigung

	Arbeitstage		arbeitsfreie Tage	
	entschädigt*	angeboten	entschädigt*	angeboten
Morgenessen**	<input type="checkbox"/> (Fr. 4.–)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Fr. 4.–)	<input type="checkbox"/>
Mittagessen**	<input type="checkbox"/> (Fr. 9.–)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Fr. 9.–)	<input type="checkbox"/>
Abendessen**	<input type="checkbox"/> (Fr. 7.–)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Fr. 7.–)	<input type="checkbox"/>

* Die Entschädigungen verstehen sich pro anrechenbaren Dienstag und sind nicht sozialversicherungspflichtig. Beansprucht der Zivi die durch den Einsatzbetrieb angebotenen Naturalleistungen nicht, hat er keinen Anspruch auf entsprechende Geldleistungen.

** Hat der Zivi nicht Unterkunft im Einsatzbetrieb und muss reisen, um angebotene Mahlzeiten im Einsatzbetrieb einzunehmen, so schuldet dieser die Verpflegungsspesen trotz Angebot. Dies kann insbesondere bei speziellen Arbeitszeiten und an Wochenenden der Fall sein.

Bemerkungen

Taschengeld

☒ Fr. 5.– pro Dienstag

Wegkosten

Der Einsatzbetrieb vergütet die effektiven Kosten für den ÖV zwischen Unterkunft und Arbeitsort. Ist die Benützung des ÖV nicht zumutbar (mehr als 3 h für den täglichen Arbeitsweg), bezahlt der Einsatzbetrieb eine Kilometerentschädigung.

☐ Öffentlicher Verkehr: Günstigste Variante

☐ Privatfahrzeug: Fr. –.65 pro km

Ja Nein

Der Zivi benötigt Spezialbillette für eine kostenlose Hin- und Rückfahrt an arbeitsfreien Tagen, sofern Unterkunft angeboten.

☐ ☐

Arbeitskleider/-schuhe

Der Einsatzbetrieb stellt die notwendigen besonderen Arbeitskleider oder Arbeitsschuhe zur Verfügung oder entschädigt Fr. 60.– pro 26 Dienstage, max. Fr. 240.– pro Einsatz. Die zur Verfügung gestellten Arbeitskleider müssen aus hygienischen Gründen neu oder sauber sein, die Arbeitsschuhe müssen neu sein.

☐ durch den Einsatzbetrieb zur Verfügung gestellt

☐ Kosten werden vergütet

Erklärung zur Aufgebotsfrist

- ☐ Wir reichen diese Einsatzvereinbarung mindestens 3,5 Monate vor Einsatzbeginn an das zuständige Regionalzentrum ein und erwarten das Aufgebot fristgerecht mindestens 3 Monate vor Einsatzbeginn.
- ☐ Da diese Einsatzvereinbarung **nicht** mindestens 3,5 Monate vor Einsatzbeginn an das zuständige Regionalzentrum eingereicht werden kann und der Einsatz trotzdem am oben angegebenen Datum beginnen soll, erklären wir uns damit einverstanden, dass das Aufgebot in Abweichung von Art. 22 Abs. 2 ZDG in weniger als 3 Monaten vor Einsatzbeginn ausgestellt wird.

Ausschluss von Einsätzen

Ja Nein

Der Zivi war in den letzten 12 Monaten beim Einsatzbetrieb gegen Entgelt tätig, in Aus- oder Weiterbildung

☐ ☐

Der Zivi hat eine enge Beziehung zum Einsatzbetrieb in Folge intensiver ehrenamtlicher Tätigkeit oder ihm nahestehende Personen können direkt auf den Einsatz Einfluss nehmen

☐ ☐

Der Einsatz ist ausschliesslich zu Gunsten von Angehörigen des Zivi oder dient primär privaten Zwecken des Zivi

☐ ☐

Unterschriften

Die Parteien erklären mit ihrer Unterschrift, dass sie mit dieser Einsatzvereinbarung einverstanden sind und diese wahrheitsgetreu ausgefüllt ist.

Ort, Datum

Unterschrift Zivi

Ort, Datum

Unterschrift Einsatzbetrieb